

Der Pflichtteil: Die Rechte der Enterbten

Roglmeier

2. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-80797-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Der Pflichtteil: Die Rechte der Enterbten

Ratgeber für Berechtigte und Verpflichtete

Julia Roglmeier

2. Auflage


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H.BECK

So nutzen Sie dieses Buch

Die folgenden Elemente erleichtern Ihnen die Orientierung im Buch:

Beispiele und Übungen

In diesem Buch finden Sie zahlreiche Beispiele, die die geschilderten Sachverhalte veranschaulichen.

Definitionen

Hier werden Begriffe kurz und prägnant erläutert.

Die Merkkästen enthalten Empfehlungen und hilfreiche Tipps.

Auf den Punkt gebracht

Am Ende jedes Kapitels finden Sie eine kurze Zusammenfassung des behandelten Themas.

Inhalt

Vorwort	7
Überblick und Definitionen	9
Erbfolge	9
Pflichtteil	9
Was umfasst der Pflichtteilsanspruch?	12
Wer erhält den Pflichtteil?	13
Abkömmlinge	14
Ehe- und eingetragener Lebenspartner	18
Eltern und Großeltern	22
Wer muss den Pflichtteil bezahlen?	25
Erbe und Erbengemeinschaft	25
Beschenkter	26
Auswirkungen eines Erb- oder Pflichtteilsverzichts	26
Wie viel muss bezahlt werden?	29
Pflichtteilsquote	29
Bemessungsgrundlage	29
Anrechnung und Ausgleichung von lebzeitigen Vorempfängen	33

Welche Arten von Pflichtteilsansprüchen gibt es?	37
Ordentlicher Pflichtteil	37
Pflichtteilsergänzungsanspruch	38
Einreden	49
Wie erfährt man, was im Nachlass ist und welchen Wert er hat?	53
Anspruch auf Auskunft	53
Anspruch auf Wertermittlung	59
Anspruch auf Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	69
Gibt es Fälle, in denen kein Pflichtteil bezahlt werden muss?	71
Pflichtteilsentziehung	71
Pflichtteilsverzicht	72
Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	74
Pflichtteilsunwürdigkeit	76
Wie setzt man einen Pflichtteilsanspruch durch?	81
Außergerichtliches Verhalten	81
Der Pflichtteilsprozess	82
Wie kann ich vorsorgen?	85
Güterrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	85
Lebzeitige Übergaben	88
Testamentarische Lösungen	90
Sonstige Strategien der Pflichtteilsreduzierung	97

Was passiert, wenn nicht bezahlt wird?	99
Verzinsung	99
Stundung	100
Verjährung	101
In welchen Konstellationen ist besondere Vorsicht geboten?	103
Eltern mit behinderten Kindern	103
Landwirtschaftlicher Betrieb im Nachlass	106
Was bekommt der Fiskus?	111
Wann braucht man einen Rechtsanwalt?	113
Das ABC des Pflichtteilsrechts	117
Stichwortverzeichnis	124
Die Autorin	127



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Aus dem Vorwort der 1. Auflage

Sinn und Zweck des Pflichtteils liegen darin sicherzustellen, dass die nächsten Angehörigen eines Verstorbenen im Erbfall nicht völlig leer ausgehen. Der Erblasser kann testamentarisch oder erbvertraglich bestimmen, dass seine gesetzlichen Erben nichts vom Erbe erhalten sollen. Die Möglichkeiten des Erblassers sind aber nicht nur auf eine Enterbung beschränkt. Er kann auch bereits zu seinen Lebzeiten sein Vermögen an ihm gewogene Menschen verschenken und so an unlieb-samen Personen vorbeischleusen. In diesen Fällen garantiert das Gesetz den Pflichtteilsberechtigten eine gewisse Mindestteilhabe am Nachlass.

Das Pflichtteilsrecht naher Angehöriger des Erblassers war gerade in den letzten Jahren immer wieder heftig umstritten. Vor dem Hintergrund geänderter gesellschaftlicher Verhältnisse und einer fortschreitenden Auflösung der Kernfamilie wurde gar in Erwägung gezogen, die Pflichtteilsquoten erheblich zu reduzieren.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts am 1.1.2010 hat der Gesetzgeber allerdings die Bedeutung des Pflichtteilsrechts als verfassungsrechtlich geschützte Mindestteilhabe am Nachlass gestärkt.

Argumente für und gegen das Pflichtteilsrecht gibt es viele: Im Zeitalter der Patchwork-Familien und der damit einhergehenden Gefahr der fortschreitenden Entfremdung der engsten Verwandten voneinander scheint es zwar immer weniger hinnehmbar, dass Personen, die möglicherweise seit

Jahren den Kontakt zum Verstorbenen verloren haben oder diesen überhaupt noch nie hatten, zwingend am Nachlass teilhaben sollen. Für das Pflichtteilsrecht spricht aber, dass die Familie immer noch eine wichtige Säule unserer Gesellschaft ist und auch in Zukunft bleiben soll.

München, im Juli 2013

Julia Roglmeier

Vorwort 2. Auflage

Zehn Jahre liegt die letzte Auflage dieses Ratgebers nun zurück. An der Wichtigkeit des Themas – dem Pflichtteilsrecht – hat sich bis dato allerdings nichts geändert. In Zeiten wirtschaftlicher Existenznot und Sorge um das eigene Auskommen, aber auch um den Erhalt von mühsam ersparten Vermögenswerten, ist es wichtiger denn je, das Pflichtteilsrecht im Erbfall auf dem Schirm zu haben. Das gilt für die Planung der eigenen Vermögensnachfolge, aber auch dann, wenn man selbst pflichtteilsberechtigt ist und beim Erbfall eines nahen Angehörigen Ansprüche geltend machen kann. Ich wünsche Ihnen wertvolle Erkenntnisse bei der Lektüre dieses Ratgebers. Bedenken Sie dabei stets: ein Ratgeber kann eine erste Orientierung geben. Eine auf Ihren individuellen Einzelfall bezogene Rechtsberatung ersetzt er allerdings nicht.

München, im Oktober 2023

Julia Roglmeier